

FAHRTENKONZEPT GADSA

[Stand: April 2024]

SCHULFAHRTEN UND WANDERTAGE

[„Fakt ist:
Das Beste an der Schulzeit waren die Klassenfahrten!“]

Gymnasium an der
Schweizer Allee

Inhalt

1. Wandertage (“Schulwanderungen”) 2
2. Mehrtägige Schulfahrten 3

Allgemeine Hinweise 3

Tabellarische Übersicht aller Fahrten 4

Bildungs- und Erziehungszwecke (BASS) 6

1. Wandertage (“Schulwanderungen”)

Hinweise:

Jahr-gang	Anzahl der Wandertage	Kosten-obergrenze	Pädagogische Ziele + Bildungsziele	Mögliche Ausflugsziele (Ideen)
5.1	1	Summe 30 €	• Umweltbildung • Soziales Lernen • BNE • Motorisches Lernen • naturwissenschaft-liche Bildung • Stärkung der Klassengemeinschaft • Kennenlernen der schulnahen Umgebung	Freischütz, Ketteler Hof, Westfalenpark, Bouldern, GPS-Schatzsuchen/ Geocaching, Maximilianpark (Hamm), Adlerturm Dortmund, Naturkundemuseum, Zoo Do, Tierpark Bochum, Zoom Gelsenkirchen, Odysseum (Köln) Praxis-Tage zur Umweltbildung der EDG, Dortmund (versch.Angebote), DASA Ausstellung im Dortmunder U
5.2	1			
6.2	1	15 €		
7.1	1	Summe 40 €	• Umweltbewusstsein: BNE • Soziales Lernen • Motorisches Lernen • naturwissenschaft-liche Bildung • Stärkung der Klassengemeinschaft • Kooperationstraining • Stärkung des Selbstwertgefühls	Kletterhalle Bergwerk, GPS-Schatzsuchen/ Geocaching, Aktuelle Ausstellung im Gasometer Oberhausen (inkl. Blick vom Dach über das Ruhrgebiet), SeaLife Oberhausen, Odysseum (Köln) Praxis-Tage zur Umweltbildung der EDG Dortmund (versch.Angebote), DASA Wasserski (Hamm), Escape-Room, Kanu/SUP (ruhrkanu.de bietet verschiedene Touren), Tree2Tree Wischlingen/ Oberhausen, Maximare (Hamm) Kooperationstraining am Kletterwald Freischütz, Zelten/Übernachtung (z.B. Schule, oder Nähe Hohensyburg mit Wanderung, Minigolf und Ballspielen auf den Wiesen) Borusseum + Stadiontour
7.2	1			
8.1 oder 8.2	1	25 €		
9.1	1	Summe 50 €	• politische Bildung • Kunsterziehung • Umweltbildung • Soziales Lernen • Motorisches Lernen • naturwissenschaft-liche Bildung • Stärkung der Klassengemeinschaft • Kooperationstraining • Stärkung des Selbstwertgefühls	Wasserski (Hamm), Escape-Room, Kanu/SUP (ruhrkanu.de bietet verschiedene Touren), Kletterhalle Bergwerk, Tree2Tree Wischlingen/ Oberhausen, Maximare (Hamm), Landtag Düsseldorf (inkl. Fördermittel) Ausstellung im Gasometer Oberhausen (inkl. Blick vom Dach über das Ruhrgebiet) Ausstellung im Dortmunder U Radtour zu Phoenix des Lumières
9.2	1			
10.1	1	25 €		

- Wandertage finden in der Regel nicht an Tagen mit WPI-/WPII-Unterricht statt.
- Wandertage sind mindestens eine Woche vorher mittels des bekannten Formulars „Antrag auf Beurlaubung/ Antrag auf Genehmigung einer Schulfahrt“ bei der Verwaltung anzumelden.
- Bei der Festlegung von Wandertagen müssen Klassenarbeitstermine berücksichtigt werden.
- Im zweiten Halbjahr können die Wandertage erst nach der Bekanntgabe der Bücherrückgabeliste geplant werden.
- Wird ein Wandertag im 1. Halbjahr nicht wahrgenommen, so verfällt dieser und darf nicht im 2. Halbjahr wahrgenommen werden.
- Die Programmgestaltung und -organisation obliegt der Klassenleitung gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der Klasse. Sie orientiert sich an den jeweiligen Wünschen und Erfordernissen.

2. Mehrtägige Schulfahrten

Allgemeine Hinweise

Schulfahrten sind Bestandteile der Bildungs- und Erziehungsarbeit der Schulen. Sie dienen ausschließlich Bildungs- und Erziehungszwecken und müssen einen deutlichen Bezug zum Unterricht haben, aus dem Schulprogramm erwachsen und im Unterricht vor- und nachbereitet werden.
Schulfahrten sind Schulveranstaltungen. Gemäß § 43 Abs. 1 SchulG sind Schülerinnen und Schüler zur Teilnahme verpflichtet. In besonderen Ausnahmefällen ist gemäß § 43 Abs. 3 SchulG eine Befreiung von der Pflicht zur Teilnahme möglich.
Das Fahrtenkonzept des GADSA basiert auf den Richtlinien für Schulfahrten (BASS 14 – 12 Nr. 2)

Hinweise:

- Alle obligatorischen Fahrten werden von den Fahrtenbeauftragten gebucht und koordiniert.
- Die Termine für die mehrtägigen Schulfahrten werden vorgegeben.
- Es wird versucht, auf die Durchführung von Flugreisen zu verzichten, um einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.
- Fahren mehrere Klassen/ Kurse zusammen an einen Ort, so begleitet eine Lehrkraft pro 15 bis 20 Schülerinnen und Schülern die Fahrt. Bei Übernachtung mit Mädchen Teilnahme muss eine Betreuung durch eine weibliche Lehrkraft gewährleistet sein.
- Fährt eine Klasse/ ein Kurs an einen Ort, so begleiten zwei Lehrkräfte (in der Regel eine weibliche und eine männliche Lehrkraft) die Fahrt.
- Eine Reiserücktrittsversicherung für die Schülerinnen und Schüler wird von Seiten der Schule nicht abgeschlossen.

Austausche

Das GADSA führt im Rahmen von Erasmus+ Austausche mit zahlreichen Partnerschulen durch. Der Großteil der Kosten wird über Erasmus+ abgedeckt. Zusätzliche Kosten entstehen je nach Bedarf. Die Kostenobergrenze für den Austausch mit Italien, der nicht über Erasmus+ organisiert wird, liegt bei 400 €.
Jede Schülerin/ Jeder Schüler sollte bis zum Ende der EF an einem Austausch teilgenommen haben. Es finden keine Austausche in der Q1 und Q2 statt.
Die Teilnahme an einem Austausch stellt für jede Schülerin/ jeden Schüler eine individuelle Förderung dar. Daher werden Schülerinnen und Schüler für die Zeit des Austauschs vom regulären Unterricht freigestellt. Versäumte Klassenarbeiten/ Klausuren und andere Formen der Leistungsüberprüfung werden nicht nachgeholt. Die versäumten Unterrichtsinhalte müssen zeitnah selbstständig nachgearbeitet werden

Tabellarische Übersicht aller Fahrten

Stufe	Klasse	Dauer (Tage)	Ziel	Kosten[1]	Verantwortung
Erprobungs-stufe	6	5	z.B. Möhnesee/Winterberg[3]	320€	☐ Buchung und Antrag auf Genehmigung: No ☐ Elternformulare: No/KL
Mittelstufe	8	3	Bergfest[3] (z.B. Bonn, Münster)	150€	☐ Buchung und Antrag auf Genehmigung: No ☐ Elternformulare: No/KL ☐ Reisekostenabrechnung: Begleitpersonen
	9	5	Bili Fahrt Englischsprachiges Ausland	550€	☐ Buchung und Antrag auf Genehmigung: No ☐ Elternformulare: No ☐ Reisekostenabrechnung: Begleitpersonen
	10	4	BNE[2,3] Fahrt: (z.B. Sylt, Hamburg)	350€[3]	☐ Buchung und Antrag auf Genehmigung: No ☐ Elternformulare: No/KL ☐ Reisekostenabrechnung: Begleitpersonen
Oberstufe	EF	3	Möhnesee: Methodentage[3]	200€	☐ Buchung und Antrag auf Genehmigung: No ☐ Elternformulare: Jahrgangsstufenteam ☐ Reisekostenabrechnung: Begleitpersonen
	Q2	5	Europafahrt[4]	450€	☐ Buchung und Antrag auf Genehmigung: No ☐ Elternformulare: Jahrgangsstufenteam/LK-Lehrkräfte ☐ Reisekostenabrechnung: Begleitpersonen

[1] Kostenobergrenze
[2] BNE- Bildung für nachhaltige Entwicklung
[3] Inklusive Freiplätze
[4] Die Jahrgangsstufenteams wählen 3-4 Europaziele aus (z.B. Berlin, Brüssel, Straßburg, Prag, etc.)

Freiwillige und zusätzliche Fahrten/Erasmus					
Mittelstufe	9	5	Erasmus+ Gruppenmobilitäten mit den jeweils vorhandenen Partnerschulen, z.B. 2023/24 in Petrer (Spanien), Tallinn (Estland), Pazardzhik (Bulgarien), Lille (Frankreich), Macon (Frankreich)	Erasmus+ Mittel; Eltern-beiträge 100-200€	☐ Buchung und Antrag auf Genehmigung: Begleitpersonen ☐ Elternformulare: Kur/ Gra/ Le/ Dö Reisekostenabrechnung: Begleitpersonen
	10	5/ 14	Erasmus+ Gruppenmobilitäten mit den jeweils vorhandenen Partnerschulen, z.B. 2023/24 in Fjerritslev (Dänemark); Erasmus+ individuelle Mobilitäten für Lernende für ein Betriebspraktikum in Dublin	Erasmus+ Mittel; Eltern-beiträge 100-200€; für Praktika: ca. 550€	☐ Buchung und Antrag auf Genehmigung: Begleitpersonen ☐ Elternformulare: Kur/ Gra/ Le/ Dö Reisekostenabrechnung: Begleitpersonen
Oberstufe	EF	5	Erasmus+ Gruppenmobilitäten mit den jeweils vorhandenen Partnerschulen, z.B. in Lagoa o. Silves (Portugal), Kyrksaeterora/ Oppdal (Norwegen), Ungarn	Erasmus+ Mittel; Eltern-beiträge 100-200€	☐ Buchung und Antrag auf Genehmigung: Begleitpersonen ☐ Elternformulare: Kur/ Gra/ Le/ Dö ☐ Reisekostenabrechnung: Begleitpersonen
	EF	3	Studienfahrt nach Straßburg (für Französischlernende)	Auslands-gesellschaft Dortmund ca. 200€	☐ Rücksprache mit der Auslandsgesellschaft: Fachvorsitzende Französisch ☐ Buchung und Antrag auf Genehmigung: Begleitpersonen ☐ Elternformulare: Begleitpersonen ☐ Reisekostenabrechnung: Begleitpersonen
	EF	6/7	Austausch Bologna (für Italienischlernende)	ca. 400€	☐ Rücksprache: Fachvorsitzende Italienisch ☐ Buchung und Antrag auf Genehmigung: Begleitpersonen ☐ Elternformulare: Begleitpersonen

					▯ Reisekostenabrechnung: Begleitpersonen
	Q2	6	Gedenkstättenfahrt: Auschwitz/Krakau	350€	▯ Buchung und Antrag auf Genehmigung: Neuhaus ▯ Elternformulare: Neuhaus ▯ Reisekostenabrechnung: Begleitpersonen

Bildungs- und Erziehungszwecke (BASS)

Jahrgang	Programm	Pädagogische Perspektive	Bezug zum Unterricht/ Schulprogramm
6 (z.B. Möhnesee)	• Teamfloßbauen • Rallye • Erlebniswald • Bacherkundung • Erlebnistag • GPS-Schatzsuche • Klettern (unterschiedliche Bausteine möglich)	• erlebnispädagogischer Ansatz/Abenteuer • Förderung der Klassengemeinschaft/Teamgeist/ Sozialkompetenz • Förderung der Eigen- und Fremdwahrnehmung • Stärkung des Selbstvertrauens, • insbesondere die Förderung der Persönlichkeitsentwicklung, • des Selbstbewusstseins, • der Werthaltungen • Bewusstsein für Nachhaltigkeit • der Frustrationstoleranz	• Verantwortung für mich, für andere, für die Umwelt“ • „Berücksichtigung sozialer Entwicklungsbedürfnisse“ • „soziales Trainingsprogramm“ • Umwelt und Natur • Biologie: Ökosystem Bach, See, Wald, Nachhaltigkeit • Sport: Klettern, Schwimmen, • Erdkunde: GPS-Schatzsuche
8 (Bergfest)	• „Fair Play“ • Sozialkompetenztraining • Coolnesstraining • Alternativen von Gewalt und Aggressionen • Rollenspiele • Kooperationsaufgaben • Sportliche Angebote	• Förderung der Klassengemeinschaft/Teamgeist/ Sozialkompetenz • urbane-erlebnispädagogischer Ansatz/Abenteuer • Förderung der Eigen- und Fremdwahrnehmung • Stärkung des Selbstvertrauens, • der Selbsteinschätzung, • der gegenseitigen Achtsamkeit, • der Selbstorganisation • und des respektvollen Umgangs	• „Verantwortung für mich, für andere, für die Umwelt“ • „soziales Trainingsprogramm“ • „Berücksichtigung sozialer Entwicklungsbedürfnisse“ • Einbindung in fachliche Inhalte der Fächer Sport, Erdkunde, Biologie

9 (Bili-Fahrt)	• Die Fahrt führt ins englischsprachige Ausland, idealerweise ins Vereinigte Königreich. • Besuch von mindestens zwei Veranstaltungen/ Orten/ Aktivitäten mit landeskundlichem Bezug, z.B. landestypische Küstenlandschaft (White Cliffs), historisches Canterbury mit Kathedrale, Sehenswürdigkeiten Londons, Punting in Cambridge, Besuch des Campus	• Erprobung der eigenen Sprachfertigkeiten in authentischen, alltäglichen Begegnungssituationen als Bestätigung im Sprachlernprozess • Schaffung / Erweiterung der individuellen kulturellen Kompetenz • Auseinandersetzung mit kulturellen Identitäten aus dem anglophonen Kulturraum • Die Unterbringung erfolgt in Gastfamilien oder in Gruppenunterkünften. Gastfamilien werden aufgrund der interkulturellen Erfahrung präferiert, ausschlaggebend sind aber die Verfügbarkeit und die Einhaltung des Kostenrahmens	• Einbindung in fachliche Inhalte der Fächer Englisch und des bilingualen Sachfachunterrichts in Geschichte und Erdkunde • “Das GadSA als Europaschule” • “Der bilinguale deutsch-englische Zweig” • “Fester Platz von interkulturellen Erfahrungen und Werten in der Schullaufbahn” • “Wir stehen für weltoffene, europäische Gedanken und setzen uns aktiv für Vielfältigkeit ein.”
10 (z.B. Sylt)	• "Saubere Meere, Meere der Zukunft" • Erarbeitung der Inhalte während der Bahnfahrt • geführter Strandspaziergang mit spannenden Funden (Algen, Muscheln, Müll, wetterabhängig) • Gemeinsam gegen den Müll am Strand • Schiffsausflug zu den Seehundbänken • Erlebniszentrum Naturgewalten: Wattführung • Inselerkundung mit dem	• Stärkung der ökologischen Verantwortung/ Bewusstsein für Nachhaltigkeit: Schwerpunkt Wasser • Förderung der Klassengemeinschaft/Teamgeist/ Sozialkompetenz; des Selbstbewusstseins, der Werthaltungen • Bewusstsein für Nachhaltigkeit • erlebnispädagogischer Ansatz/Abenteuer	• „Verantwortung für mich, für andere, für die Umwelt“ • BNE -Fahrt • „Berücksichtigung sozialer Entwicklungsbedürfnisse“ • Biologie: Umwelt und Gesundheit, Ökologische Verflechtungen, Biodiversität, Klima • Erdkunde: Nachhaltigkeit, Wattenmeer • Sport • Politik: BNE

	Fahrrad		
10 (z.B. Hamburg)	• Erarbeitung der Inhalte während der Bahnfahrt, BNE: Mobilität • Besuch: ICE Werks in Kooperation mit der Behörde Umwelt und Klima Hamburg • ggf. weitere Optionen (Flughafen) • Stadtführung	• Stärkung der ökologischen Verantwortung/ Bewusstsein für Nachhaltigkeit: Schwerpunkt Mobilität • Förderung der Klassengemeinschaft/Teamgeist/ Sozialkompetenz; des Selbstbewusstseins, der Werthaltungen • Bewusstsein für Nachhaltigkeit	• „Verantwortung für mich, für andere, für die Umwelt“ • BNE -Fahrt • „Berücksichtigung sozialer Entwicklungsbedürfnisse“ • Biologie: Umwelt und Gesundheit, Ökologische Verflechtungen, Biodiversität, Klima • Erdkunde: Nachhaltigkeit • Politik: BNE
EF (Möhnesee)	Beispiele möglicher Arbeitsblöcke: o Zeitmanagement und Selbstorganisation o Strategien zu Recherchen und Vortrag o Lerntechniken o Entspannungstechniken/ Work-Life-Balance o Nutzung digitaler Medien/Cybermobbing o Informationsrunde: Was erwartet mich in der Oberstufe?	• Rollenfindung im Kontext Oberstufe • Selbstfindung • Vorbereitung auf die Oberstufe: o Kennenlernen der Stufe o Ablegen von Ängsten und Vorurteilen o Transparenz und Sicherheit o Stärkung des Selbstbewusstseins	• „Verantwortung für mich, für andere, für die Umwelt“ • Vermittlung von Kompetenzen: • Lern- und Arbeitstechniken • Präsentationstechniken • Selbstorganisation • „Berücksichtigung sozialer Entwicklungsbedürfnisse“ • Schule als Lern- und Lebensraum • Möglichkeiten des individuellen und gemeinschaftlichen Lernens • Lernprozess zunehmend selbstständig gestalten und reflektieren, zielorientiert ausrichten und die Bereitschaft zu Anstrengung und Leistung erbringen. • Umgang mit physischen und psychischen Belastungen
Q2 Europafahrt	• Pol.wirtschaftl. Studienfahrt • Kann durch die Auslandsgesellschaft	• Förderung der Sozialkompetenz • Förderung der Eigenverantwortung • Bildungsfahrt (schulische und fachliche	• Vertiefung schulischer und fachlicher Inhalte der Sek II (Vor- und Nachbereitung im

(z.B.Berlin, Brüssel, Weimar, Straßburg, Prag)	organisiert werden, welche durch mehrere staatliche Organisationen, u.a. dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW, gefördert wird.	Inhalte) ● Förderung der Persönlichkeitsentwicklung	Unterricht!) Kenntnisse können wiederholt, erweitert und vertieft werden ● Eingebettet im KLP GOSt SoWi (Wirtschaftspolitik / Europäische Union) ● „Berücksichtigung sozialer Entwicklungsbedürfnisse“ ● Demokratieerziehung ● Vermittlung demokratischer Grundorientierung ● Urteils- und Handlungskompetenzen zu einer Mitbestimmung und Mitverantwortung in einer demokratisch verfassten Gesellschaft ● Möglichkeiten einer individuelle Lebensgestaltung in Europa und Verantwortung für eine gesellschaftliche Zukunftsgestaltung Europas ● Einsatz für Frieden und Freiheit, gegen Extremismus und Diskriminierung ● Auseinandersetzung mit sowie die Teilhabe an der in der Gesellschaft gelebten Geschichts- und Erinnerungskultur

Förderprogramme aus Bund/Land/ BezReg			
Klassen	**Förderprogramm**	**Förderer / Mittel**	**Voraussetzungen**
Q2	**Auschwitz/Krakau: Schulfahrten zu Gedenkstätten politischer Gewaltherrschaft**	BezReg Arnsberg o Förderung der Fördervereine öffentlicher Schulen o Gefördert wird die Durchführung von Schulfahrten zu Gedenkstätten und Erinnerungsorten im In- und Ausland. o Gefördert werden: o An- und Abreise o Fahrten am Ort der Schulfahrt o Unterkunft und Verpflegung in Jugendherbergen oder Bildungsstätten o Eintrittsgelder o Honorare für örtliche Fachkräfte o Veranstaltungen im Rahmen der Vorbereitung (z.B. Einladung von Zeitzeugen in den Unterricht) o Förderbetrag: **40€** (Inland) **125€** (Ausland) pro SchülerIn/ LehrerIn max. **1000€ / 3000€** **Organisation und Abwicklung übernimmt Herr Neuhaus und die Auslandsgesellschaft**	o Gemeinschaftliche An- du Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln (einschließlich gemieteter Reisebusse) o Nachweis der pädagogischen Vor- und Nachbereitung der Fahrt im Fachunterricht o Inland (und Niederlande, Belgien, Luxemburg, Frankreich): mindestens 6 Schulstunden müssen am Ort der Erinnerungs- /Gedenkstätte verbracht werden o Ausland: min. 6 Schulstunden an zwei Tagen müssen am Ort der Erinnerungs- /Gedenkstätte verbracht werden o Begleitung der Fahrt durch eine Fachlehrkraft mit Kenntnis historischer Bildung